

ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
SÜDWESTSACHSEN



Einfälle
für Abfälle

Ideenwettbewerb 2022/ 2023

Einfälle für Abfälle



Ein Projekt von:
**ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
SÜDWESTSACHSEN**

Die Aufgabe

Abfälle vermeiden schont Ressourcen und schützt Mensch sowie Umwelt. Es ist daher vorrangiges Ziel der Kreislaufwirtschaft. Abfallpolitisches Ziel ist es, die **Kreislaufwirtschaft** zur Schonung der natürlichen Ressourcen zu fördern und den Schutz von Menschen und Umwelt bei der Erzeugung und Bewirtschaftung von Abfällen sicherzustellen. Dabei sind das Wirtschaftswachstum und alle mit der Abfallerzeugung verbundenen Auswirkungen auf Menschen und Umwelt möglichst zu entkoppeln.

Um den direkten Zusammenhang zwischen den Themen Ökologie sowie Konsumverhalten und die daraus entstehenden Auswirkungen besser sichtbar zu machen, rief der **Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS)** zum **Ideenwettbewerb „Einfälle für Abfälle“** auf.

Grundlegendes Ziel ist es, eine Sensibilisierung für das Thema **Müllvermeidung** zu erreichen. Durch die Umsetzung der eingereichten Ideen soll die Wahrnehmung des Einflusses des Einzelnen bzw. von Gruppen auf die Gesamtmüllmenge gesteigert werden und gemeinsam pragmatische Ansätze zu Alternativen erarbeitet und prämiert werden.

Durch die innovativen Arbeiten der Teilnehmer sollen neue **nachhaltige Alternativen** mit Blick auf die Optimierung des notwendigen Wertstoff-Kreislaufs geschaffen werden. Unterschiedlichste Ideen in Bezug auf den Alltag, das Schulleben oder die Gemeinde können eingereicht werden.

Die Kategorien



Entlastung des Müllkreislaufes durch
Wiederverwertung
oder Up-Cycling

Wiederverwertung =
bei der Müllverwertung werden Abfallprodukte
erneut genutzt bzw. werden die
Ausgangsmaterialien zu Sekundärrohstoffen.

Up-Cycling = Abfallprodukte oder scheinbar
nutzlose Stoffe werden in neuwertige Produkte
umgewandelt.

Beispiel:

Sammelaktion von Alt-Handys an einer
Schule sowie Akquise eines
geeigneten Kooperationspartners zur
Abgabe der Mobiltelefone.
Reparaturkarte (Liste, wo in der
Gemeinde defekte Elektro-Geräte
repariert werden können.)

Entlastung des Müllkreislaufes durch
Aufkommensreduzierung oder
Aufkommenswegfall

Aufkommensreduzierung = Verbesserung von
Prozessen und Verringerung des
Abfallaufkommen im Verlauf des Prozesses.

Aufkommenswegfall = Abfälle können in
bestimmten Prozessen komplett vermieden
werden.

Beispiel:

Konzepterstellung, um einen Tag
der offenen Tür, eine Schul- oder
Firmenveranstaltung mit geringer
Abfallmenge oder komplett
abfallarm zu gestalten.

Umweltgerechte & klimapositive Strategien für
Haushalte, Firmen und öffentl. Einrichtungen

Auf welche konkrete
Art und Weise können die unterschiedlichen
Einrichtungen durch zielgerichtete
regelmäßige und gleichbleibende
Maßnahmen unsere
Umwelt und
unser Klima positiv beeinflussen?

Beispiel:

Aktivitäten zur Vereinfachung der
Abfalltrennung sowie
generelle **Vermeidung** von Abfällen,
Sammlung von recycelbaren
Komponenten aus
dem Elektroschrott, usw.

Die Preisträger 2023

1. Platz:

Freie Oberschule Geyer
für ihr Recycling-Projekt
„Pflanztöpfchen aus
Fehldrucken“

In der Schule anfallendes Papier wie Fehldrucke, Pappen und Kartons wird eingeweicht und anschließend mit den bereits ausgemusterten Pürrierstäben der Schulküche fein zerkleinert. Aus der Papiermasse werden stabile Töpfchen geformt, die für die Anzucht von Gemüsesorten, Kräutern und Nutzpflanzen im Rahmen des Unterrichts genutzt werden.



2. Platz:

„Glück auf“ Oberschule
Eibenstock für ihr
Upcycling-Projekt
„Vom Milchkarton
zum Futterspender“

Die Schülerinnen, die alle in der
UNESCO-Arbeitsgemeinschaft der
Schule engagiert sind, wandelten
leere Milchkartons in
unterschiedliche Futterspender für
Vögel um.



3. Platz:

Jugendzentrum
Neukirchen für das
Upcycling-Projekt
„Das Geld liegt auf der
Straße“

Hierbei sammelten die
Jugendlichen recyclebare
Materialien, gestalteten daraus
praktische Dinge wie Stoffbeutel
und Schlüsselanhänger und
verkauften diese auf dem
Neukirchner Weihnachtsmarkt.





Sonderpreis:

Der Jury
Sonderpreis wurde
an das BSZ
Schneeberg/
Schwarzenberg für
die Erstellung einer
Modekollektion aus
Recycling-
Materialien
vergeben.



Die Preise



Durch die Jury wurden die besten drei Ideen ausgewählt. Diese erhielten folgende Geldprämien:

1. Platz: 1.000 Euro
2. Platz: 500 Euro
3. Platz: 300 Euro

Zusätzlich zu den prämierten Ideen konnte die **Jury** besonders nachhaltige Vorschläge auswählen, deren Verwirklichung durch die Übernahme von anfallenden Sachkosten unterstützt wurde.

Jury

Im März 2023 fand die Jury-Sitzung des Wettbewerbs „Einfälle für Abfälle“ statt. Im Rahmen einer Online-Konferenz stellte jedes der fünf aufgeführten Jurymitglieder seine Bewertung der Einreichungen samt der vom ihm vergebenen Punkte vor. Aus diesen Angaben wurde die Gesamtpunktzahl und somit die Sieger ermittelt.

Ramona Uhlig

ist Vorsitzende der Jury und Geschäftsstellenleiterin beim Ausrichter "Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen"

Sylvia Kristen

ist Sachgebietsleiterin beim Landratsamt Erzgebirgskreis, Abt. 3, Referat für Umwelt und Forst, Sachgebiet Abfallrecht, Altlasten, Bodenschutz.

Birgit Baumann

ist Bereichsleiterin operative Abfallwirtschaft beim Ausrichter "Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen".

Tim Buchau

ist Leiter Technik-Fuhrpark-Umweltbildung, zertifizierter Waldpädagoge und zertifizierter Natur- und Landschaftsführer am Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH.

Mandy Werner

ist Projektmanagerin bei der Leipziger Agentur unikumarketing und aktiv in der Kommunikation von Umwelt- und Umweltschutzthemen für Kinder und Jugendliche.



Mitmachen

"Einfälle für Abfälle" - Ideenwettbewerb an Schulen im Erzgebirgskreis

Der Projektzeitraum endete am 31. Januar 2023, eine Teilnahme ist nicht mehr möglich.

Fragen zur bereits erfolgten Einreichung beantworten wir gern über: efa@unikumarketing.de

Kontakt

Das Projekt "Einfälle für Abfälle" wird von unikumarketing umgesetzt.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an:

unikumarketing

Harkortstraße 7 | 04107 Leipzig | Telefon: 0341 261 8234 | Fax: 0341 261 8233 | Mail: [efa\(at\)unikumarketing.de](mailto:efa(at)unikumarketing.de)



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

© 2022 Ideenwettbewerb "Einfälle für Abfälle"

Ein Projekt des Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS), unterstützt mit Mitteln des Freistaates Sachsen.